

## Pressemitteilung

### Den Gedanken auf die Sprünge helfen – Caritas setzt auf Bewegung in der OGS

Gutes Lernen braucht Bewegung. Das merken die Mitarbeiterinnen der OGS jeden Tag in ihrer Arbeit mit den Kindern. OGS-Koordinatorin Simone Stüber und ihre Kolleginnen erleben täglich, wie viel leichter es den Kindern fällt, sich zu konzentrieren, wenn sie sich ausreichend bewegen. Das hilft nicht nur bei der Erledigung der Hausaufgaben. Die positiven Auswirkungen Bewegung sind vielfältig: Sie hilft, Emotionen besser zu regulieren, erhöht die Konzentrationsfähigkeit und die Verarbeitung des Gelernten. Die Kinder werden zudem flexibler und können besser zwischen den verschiedenen Unterrichtsfächern wechseln.

Über die Zusammenhänge von Bewegung und Konzentration machte sich die OGS gemeinsam mit Vertretern anderer Einrichtungen auf der Fortbildung „Gedankensprung“ schlau. Der Caritasverband für die Diözese Münster hatte diese Fortbildung zusammen mit dem Willibald Gebhardt Institut in Münster organisiert. Finanziell wurde das erstmalige Angebot von der GlücksSpirale unterstützt.

Simone Stüber und ihre Kolleginnen bringen die gewonnenen Erkenntnisse jetzt in den Alltag des Offenen Ganztags ein und freuen sich über die vielen Anregungen durch das Projekt. Die OGS des Caritasverbandes Bocholt kooperiert schon seit Jahren mit dem Kreissportbund und bietet einmal wöchentlich in der Sporthalle der Schule eine Sport AG an. Zudem gibt es einen mit Sportmatten ausgelegten Bewegungsraum und auch draußen viel Platz und Bewegungsmaterial. Aus der Fortbildung beim Diözesancaritasverband kommen nun als neue Idee z.B. kleine Bewegungseinheiten dazu, verbunden mit „Gehirnjogging“.

Ganz praktisch unterstützt wird das Team in den Sommerferien für 2 Wochen unentgeltlich von der Sportstudentin Tanja Repöhler aus Münster. Täglich von 10.15. -12.15 ist sie in der Sporthalle der Isselschule mit einem vielfältigen Angebot für die Kinder des OGS Ferienprogrammes zu finden.

In der großen Turnhalle der Schule, die in den Ferien jeden Tag zur Verfügung steht, herrscht konzentrierte Aufmerksamkeit und zwischendurch viel Lachen. Etwa 20 Kinder spielen Schnick, schnack, schnuck. Heute hat die OGS Besuch von Katharina Ludwig, die als wissenschaftliche Mitarbeiterin des Instituts für Sportwissenschaften der Uni Münster das Projekt Gedankensprung begleitet. „Wir machen verschiedene neue Spiele und zwischendurch immer wieder auch so kleine und bekannte wie Schnick, schnack, schnuck. Die Abwechslung fördert die Aufmerksamkeit“ erläutert Katharina Ludwig in einer kleinen Pause. „Wir wiederholen manche Spiele täglich und bauen dabei immer wieder neue Varianten ein. Diese kleinen Änderungen und auch allmähliche Steigerungen der Komplexität der Spiele fördern die Konzentration, die kognitive Flexibilität und die Merkfähigkeit“ ergänzt sie und „Mir gefällt hier in der OGS an der Isselschule besonders, dass es ein schönes Raumangebot und einen schönen Schulhof gibt. Da ist wirklich Platz für Bewegung. Und dass der Caritasverband dafür sorgt, dass die Kinder in der Mensa ein gesundes Frühstück mit viel

SEHEN. HELFEN. HANDELN.



Caritasverband für das  
Dekanat Bocholt e.V.

Obst und Gemüse bekommen ist mir auch sehr positiv aufgefallen“. Koordinatorin Simone Stüber erläutert: „Wir sind froh, dass wir das Ferienfrühstück auch in diesem Jahr wieder kostenlos anbieten können. Eine Spende der Trox Stiftung macht’s möglich.“ Es fällt ihr aber auch auf, dass es für manche Kinder schwer ist, ihren Ärger zu regulieren, wenn es mal ein Spiel gibt, das sie nicht so gerne spielen möchten. Hier sehen Katharina Ludwig und Simone Stüber noch „Luft nach oben“, aber eben auch die Chance, durch die Impulse des Projektes Gedankensprung auch das soziale Lernen der Kinder zu unterstützen.